



## Das Projekt SPeed –

„Sektorenübergreifende Pflegeakte zur effizienten und effektiven Pflegedokumentation und Versorgung“ ermöglicht eine bessere intersektorale Zusammenarbeit.

Durch die digitale Vernetzung von stationären Einrichtungen, wie Alten- und Pflegeheime, mit niedergelassenen Ärzten wird die ärztliche Versorgung von pflegebedürftigen Patienten verbessert. **SPeed** wirkt aktiv dem demografischen Wandel sowie dem Ärztemangel entgegen.

**SPeed** schafft über den gemeinsamen Zugriff auf die Pflegedokumentation eine gemeinsame Wissensgrundlage und Kommunikationsplattform.

### **Vorteile der intersektoralen Zusammenarbeit:**

- Reduktion von Komplikationen, Notfällen und Krankenhausaufenthalten
- Vorabinformationen machen Pflegeheimbesuche und Visiten effektiver
- Einbindung der Pflegekräfte in Diagnostik und Therapie
- Mehr Zeit, die den Patienten zu Gute kommt
- Deutliche Erhöhung der Therapiesicherheit
- Abgleich der ärztlichen Verordnung
- Weniger zeitintensiv
- Besser planbar



**Wir begleiten und gestalten die Zusammenarbeit für die Praxis sowie die stationäre Einrichtung individuell und koordinieren Technik und Schulungen!**

Durch die asynchrone Kommunikation geht keine Beobachtung der Pflegekräfte verloren und der Arzt wird frühzeitig über Veränderungen des Gesundheitszustandes der zu betreuenden Heimbewohner informiert.

Durch schriftliche Anweisung des Arztes an alle Pflegekräfte kann eine zeitnahe Reaktion erfolgen, auch ohne einen zeitaufwendigen persönlichen Hausbesuch.

**SPeed**  
Ansprechpartner  
Manuel Hahn

Oberer Grasweg 50  
85055 Ingolstadt  
Tel.: +49 (0) 841 / 88668 - 25  
Fax: +49 (0) 841 / 88668 - 18  
[speedprojekt@go-in-ingolstadt.de](mailto:speedprojekt@go-in-ingolstadt.de)